



Johannes Aepinus,  
In Psalmum XV. Commentarius  
Strassburg 1543  
Kirchenbibliothek St. Marien,  
Signatur: Quart. Lit. D. 42 d



FÖRDERVEREIN  
KIRCHEN-  
BIBLIOTHEK  
ST. MARIEN  
BARTH E.V.

**Vereins- und Spendenkonto**  
Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V.  
Geldinstitut: Sparkasse Vorpommern

**Kontoinhaber:**  
Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V.  
IBAN: DE 39 1505 0500 0102 0123 34  
BIC: NOLADE 21 GRW



**Anreise:**  
Bahn über Velgast  
Auto A 20, Abfahrt 20 (Bad Sülze) oder A 20/19 über  
Ribnitz Damgarten

**Anmeldung** wird erbeten per E-Mail an:  
[info@barthbibliothek.de](mailto:info@barthbibliothek.de)

**Unterkunft:** Für Tagungsteilnehmer gibt es ein begrenztes  
Kontingent im Hotel Speicher.  
[www.speicher-barth.de](http://www.speicher-barth.de)  
Buchungen bitte frühzeitig selbst vornehmen.

**Verpflegung:** Während der Tagung am 16. September 2017  
sind Kaffeepausen und Mittagsimbiss vorgesehen.

**Eintritt:**  
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Informationen:**  
[www.barthbibliothek.de](http://www.barthbibliothek.de)



IN PSALMVM XV.  
DAVIDIS D. IOANNIS AEPINI COM-  
mentarius, in quo de Iustificacione, de uita Christiani homi-  
nis, de Votis & Iuramentis, de consuetudine Impio-  
rum uitanda, de Vfuris, de Contractibus, de  
Redditibus, de Corruptelis in iudicio syn-  
cere agitur, Alijꝑ nonnulli Loci dili-  
genter per Scripturam expli-  
cantur.

*Recens nunc primum æditus.*

Argentorati excudebat M. Iacobus Cammer  
Lander Moguntinus. Kal. Septembres.

15./16. September 2017

### 3. Barther Bibliotheksgespräch

Rundblicke:  
Kirchenbibliotheken und Reformation  
im kulturellen Kontext

Evangelische Kirche St. Marien, Papenstr. 7 und  
Bibelzentrum Barth, Sundische Str. 52  
in 18356 Barth



[reformation-im-norden.de](http://reformation-im-norden.de)



Die 1398 erstmals nachgewiesene Bibliothek der St. Marienkirche in Barth birgt eine bedeutende Sammlung wertvoller Handschriften und Drucke des 15. bis 19. Jahrhunderts.

Die anlässlich der Wiedereröffnung im Jahre 2013 begonnenen *Barther Bibliotheksgespräche* finden in zweijährigem Rhythmus statt und sollen einerseits ein Forum für den fachlichen Austausch von Wissenschaftlern bilden, andererseits Plattform für die Begegnung von interessierten Laien, Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Barth und Anwohnern der Region.

Zum 3. *Barther Bibliotheksgespräch* sind namhafte Referentinnen und Referenten eingeladen, die das Tagungsthema „Rundblicke: Kirchenbibliotheken und Reformation im kulturellen Kontext“ aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten werden. Damit wird nicht nur Bezug genommen auf das „Weltereignis“ Reformation und das diesjährige Reformationsjubiläum, sondern auch ein Beitrag geleistet zur Erhaltung, Erschließung und weiteren öffentlichen Wahrnehmung eines kulturgeschichtlichen Kleinods in Mecklenburg-Vorpommern.

Darüber hinaus reiht sich das Bibliotheksgespräch auch in das vielfältige Kulturangebot der Stadt Barth ein. Mit dem für 2018 geplanten Tagungsband soll die im Jahre 2014 begonnene historische Schriftenreihe fortgesetzt werden.

## Tagungsprogramm

### Freitag, 15. September 2017 – Kirche St. Marien

18:00 – 19:00 Uhr

#### **Begrüßung:**

Pastor Stefan Fricke (Kirchengemeinde St. Marien, Barth)

#### **Führung:**

Dr. Christine Magin (Arbeitsstelle Inschriften, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen): „Sie ertrug die Leere des einsamen Bettes“ – Historische Inschriften der St. Marienkirche

### Samstag, 16. September 2017 – Bibelzentrum Barth

9:30 – 17:45 Uhr

#### **Moderation:**

Dr. Joachim Stüben (Nordkirchenbibliothek, Hamburg)

Dr. Falk Eisermann (Staatsbibliothek zu Berlin)

Dr. Christian Heitzmann (Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel)

09:30 Beginn

#### **Begrüßungen:**

Dr. Nicole Chibici-Revneanu (Bibelzentrum Barth)

Dr. Varvara Disdorn-Liesen (Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V.)

#### **Grußworte:**

Dr. Stefan Kerth (Bürgermeister der Stadt Barth)

Pastor Stefan Fricke (Kirchengemeinde St. Marien, Barth)

#### **Vorträge:**

10:00 – 10:45 Hellmut Braun (Projektmitarbeiter „Historische Kirchenbibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern“) und Dr. Joachim Stüben: „Spuren reformatorischen Schriftguts in mecklenburg-vorpommerischen Kirchenbibliotheken“

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 12:00 Dr. Burkhard Kunkel (Beauftragter Kunst und Kulturbesitz der Hansestadt Stralsund): „...wir haben Gott lob und danck unsere Bibel. Bucharchäologische Befunde der Kirchen- und Konventsbibliotheken Stralsunds zur Zeit der lutherischen Reformation“

12:00 – 13:00 Mittagspause/Imbiss

13:00 – 13:45 PD Dr. Britta-Juliane Kruse (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, aktuell Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald): „Buchhistorische Raritäten in der Kirchenbibliothek Loitz, gegründet von Sophia Hedwig vom Pommern-Wolgast (1611)“

13:45 – 14:15 Kaffeepause

14:15 – 15:00 Dr. Hartmut Kühne (Kirchenhistoriker, Berlin): „Doch aber muss meinem GOTT die höchste Ehre bleiben...“ – Orthodoxe Verteidigung und aufklärerische Kritik der ‚Wunderbrunnen‘ zwischen Pommern, Hamburg und Holstein um 1700

15:00 – 15:45 Dr. Carl Ehrig-Eggert (Arabist, Mainz): „‘Arabische‘ Astronomie in der Reformationszeit: Die *Sphaera mundi* von Sacrobosco – ihre Quellen und ihr Vorwort von Philipp Melanchthon“

15:45 – 16:30 Torsten Rütz (Bauhistoriker, Greifswald): „Der Papenhof und die Folgen der Reformation. Einblicke in die Baugeschichte des ältesten Hauses der Barther Altstadt“

16:45 Schluss in der Tagungsstätte

#### **17:00 – 17:45 Führung Papenhof:**

Dr. Gerd Albrecht (Vineta-Museum, Barth) und Torsten Rütz

---

Eine Veranstaltung des  
FÖRDERVEREIN KIRCHENBIBLIOTHEK ST. MARIEN  
BARTH E.V.  
in Kooperation mit  
der Evangelischen Kirchengemeinde St. Marien  
und dem Bibelzentrum Barth

Wir danken allen herzlich, die dieses Projekt ideell und finanziell begleitet, unterstützt und gefördert haben.

#### **Förderer:**



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung



Stiftung für Ehrenamt und  
bürgerschaftliches Engagement  
in Mecklenburg-Vorpommern

**Unterstützer und Kooperationspartner:**  
Evangelisch-Lutherische Kirche Norddeutschland –  
Nordkirchenbibliothek

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Landkreis Vorpommern-Rügen

Sparkasse Vorpommern

Stadt Barth

Stadtwerke Barth GmbH